

**Beauftragte, befähigte und unterwiesene Personen in der Abwasserentsorgung (KN und KA)**

 Stand: 07.2019  
 (update: 03.2023)

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung   | Ergebnis der Prüfung     |           |
|--|---------|---|--|--|--|--|--------------------------|-----------|
|  |         |   |  |  |  |  | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>Allgemeine Aufgaben</b>                                 |         |   |  |  |  |  |                          |           |
| <b>Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte/r</b>               |         | OHSAS BS 18001, OHRIS<br>Verfahrensgrundsatz zur Auditierung von AMS der BG ETEM.                             | umfassende Kenntnisse der Arbeitsschutzvorschriften, Auditverfahren, Branchenleitlinien zum Arbeitsschutz,   | Einführung, Impelementierung und Aufrechterhaltung der Forderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystems (AMS), Bericht über die Bewertung und Verbesserung der Leistung des AMS                   | Zertifizierung ist freiwillig  | schriftlich  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Ausbildungsbeauftragte/r</b><br>(ausbildende Fachkraft) | x       | §§ 28-30, BBlG, AEVO  | Persönliche und fachliche Eignung, berufliche, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten  | Unmittelbare fachliche Vermittlung der Ausbildungsinhalte  |  | ---  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Baustellenkoordinator (SiGeKo)</b>                      | x       | § 3 BaustellV, RAB 30   | Punkt 4, RAB 30, baufachliche, Arbeitsschutzfachliche und Koordinatorenkenntnisse, berufliche Erfahrung in Planung und Bau (Vertragsgestaltung)                                | Koordination, Ersellung SiGePlan für Baustellen mit Beschäftigten mehrerer Arbeitgeber, Überwachung  | kann auch von beauftragten Dritten wahrgenommen werden   | durch den Bauherren zu bestellen (schriftlich)   | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Brandschutzbeauftragte/r BSB</b>                        |         | DGUV-I 205-003 vfdb 12-09/01<br>§ 22, DGUV V 1<br>§ 618 (1) BGB<br>§ 10 ArbSchG<br>§ 13 (5) ArbSchG           | theor. u. prakt. Ausbildung an zugelassenen Ausbildungseinrichtungen mit Abschlussprüfung 1 Woche für Sicherheitsfachkräfte, 2 Wochen ohne Vorbildung, 3-jährliche Fortbildung | Unterstützung für Brandschutzkonzept, Beratung, Mitwirkung an der Umsetzung behörtl. Anordnungen und Forderungen des Feuerversicherers, Organisation und Kontrolle von BS-Maßnahmen, Dokumentation | keine gesetzliche Verpflichtung, ggf. Behörde / Versicherer / Länderregelungen evtl. Vorderung aus dem Brandschutzkonzept                      | schriftlich (unter Berücksichtigung des BetrVG) Zuständigkeitsbereich, die Aufgaben sowie die Rahmenbedingungen sind zu definieren und festzulegen | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Brandschutz Helfer/in</b>                               | x       | § 10 (2) ArbSchG<br>DGUV-I 205-023<br>§ 22 (2) DGUV-V2<br>ASR A 2.2<br>DGUV Inf. 205-001<br>DGUV Inf. 205-023 | Ausbildung in angemessenem Verhältnis zur Zahl der Beschäftigten, 2 x 45 min. + prakt. Übung<br>3-5 jährliche Wiederholung   | Erste-Hilfe, Brandbekämpfung, Evakuierung der Beschäftigten  | Vor der Benennung hat der Arbeitgeber den Betriebs-/ Personalrat zu hören.   | Benennung  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>CE-Koordinator/in TÜV ®</b>                             |         | DIN EN ISO 17000<br>TÜV Merkblatt CE-Koordinator (TÜV ®)  | abgeschlossene Berufsausbildung, 40 UE und schriftl. Prüfung, Tabelle 1 und 2 Merkblatt  | Unterstützung und Information der Geschäftsführung, Einführung systematischer Prozesse, Koordination, Dokumentenmanagement, Schulung, Risikobeurteilungen  | Nicht erforderlich, nur wenn Produkte gebaut werden. (Geräte, Maschinen)   | ---  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Datenschutzbeauftragte/r</b>                            | x       | § 4f, BDSG  | Fachkunde, Zuverlässigkeit (berufliche Ausbildung, rechtl. Fachkenntnisse und zweijährige Erfahrung), 3-5 Tage Grundausbildung mit Prüfung, jährliche Fortbildung              | § 4g BDSG Überwachung ordnungsgemäße Anwendung von DV-Programmen, Wissensvermittlung, Beratung   | Beauftragter erforderlich, wenn wenn mind. 10 Personen mit persönlichen Daten (Mitarb. und Kunden) umgehen, dem Leiter unmittelbar unterstellt | schriftlich  | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung | Ergebnis der Prüfung     |           |
|--|---------|---|--|--|---|------------------------------------|--------------------------|-----------|
|  |         |   |  |  |   |                                    | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>Fremdfirmenkoordinator</b>                                    | x       | § 8 ArbSchG,<br>§ 15 GefStV,<br>§§ 5, 6 DGUV-V 1<br>DGUV-I 211-006,<br>DGUV-I 215-830 | fachkundige, zuverlässige, Personen mit "Soft Skills" (Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft,...) | Zusammenarbeit der Unternehmer, Information über gegenseitige Gefährdungen, gemeinsame Gefährdungsbeurteilung,                                   | gemeinsame Festlegung eines Koordinators mit Weisungsbefugnis zur Gefahrenabwehr                  | zu benennen (schriftlich)          | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Gleichstellungsbeauftragte</b>                                | x       | §§ 18 ff, BGlG  | weiblich, Eignung, rechtliche Fachkunde  | Kontroll- und Überwachungsorgan ihrer Dienststelle sowie eines Beratungs- und Unterstützungsorgans ihrer Kolleginnen und Kollegen.               | nur für Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des ö.R., ab 100 Beschäftigten Pflicht           | Wahl                               | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>IMS-Beauftragte/r</b><br>(Integriertes Managementsystem)      |         | DIN EN 5001,<br>DIN EN 9001,<br>DIN EN 14001  |  | Zusammenführung und Fortschreibung mehrerer Managementsysteme zu einem integrierten System   |   | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Beauftragte/r für Laborzertifizierung und -akkreditierung</b> |         | DIN EN ISO / IEC 17025<br>DIN EN ISO / IEC 17043<br>DAR-4-EM 06                       |  | Überprüfung der QMS-Anforderungen an Prüf- und Kalibrierlaboratorien   |   |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Beauftragte/r für Rattenbekämpfung</b>                        | x       | § 4 (1) TierSchG<br>TRGS 523  | Sachkunde für das Betäuben / Töten von Wirbeltieren  | Rattenbekämpfung im Rahmen zulässiger Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen   | Aufgabe: Einhaltung § 4 (1) TSchG, Sachkundenachweis gegenüber der zuständigen Behörde            | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Qualitätsmanagement-beauftragte/r (QMB)</b>                   |         | DIN EN ISO 9000<br>DIN EN ISO 9001<br>DIN EN ISO 9004                                 | persönl. Eignung, Erfahrung, Schulungsbedarf ist zu ermitteln und anzubieten   | Aufbau und Aufrechterhaltung QM, Schulung der Mitarbeiter, Beratung der Unternehmensleitung bei der Entwicklung der Qualitätsziele und -politik. | Benennung eines Leitungsmitgliedes durch die oberste Leitung                                      | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>IT-Sicherheitsbeauftragter</b>                                | x       | BSI-KritisV<br>BSIG, § 8a (3)<br>DWA-M 1060   | nicht geregelt (Umgang mit vertraulichen Informationen und zu sicherheitsempfindlichen Bereichen)                            | 2-jährlicher Bericht zur IT-Sicherheitsmeldepflicht über Vorfälle und Nachweise gem. § 8a (3) BSIG   | Pflicht für KN oder Leitwarten > 500.000 angeschl. E, Kläranlagen > 500.000 EW Ausbaugröße        | Registrierung einer Kontaktstelle  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Prüfmittelbeauftragte/r</b>                                   |         | DIN EN ISO 9000<br>Merkblatt Prüfmittelbeauftragter TÜV ®                             | abgeschl. Berufsausbildung, alternativ Hochschulabschluss, 2 J. Berufserfahrung, 16 Std Unterricht und Prüfung               | Aufbau und Fortführung eines Prüfmittel- Managementsystems, Erstellung von Anweisungen, Prüfmittellisten   |   | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Schwerbehindertenbeauftragte/r</b>                            | x       | § 98 SGB IX<br>§ 662 BGB  | nach Möglichkeit ein/e Schwerbehinderte/r  | gem. § 99 SGB IX Zusammenarbeit mit Schwerbehindertenvertretung (ab 5 schwerbehinderten Beschäftigten) und dem gewählten Vertrauensmann          | Pflicht zur Bestellung für das Gesamtunternehmen besteht ab einem schwerbehinderten Beschäftigten | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Suchtbeauftragte/r</b>  |         | z.B. Betriebsvereinbarung   | persönliche Eignung, Fortbildung,  | Prävention, Ansprechpartner, Beratung, Betreuung suchtgefährdeter Mitarbeiter, Kooperation mit Beratungsstellen                                  | Zusammenarbeit mit Personalvertretung und Personalabteilung                                       | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person  | Pflicht | Grundlage                 | erforderliche Qualifikation | Aufgabe   | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung | Ergebnis der Prüfung     |           |
|---|---------|---------------------------|-----------------------------|---|---|------------------------------------|--------------------------|-----------|
|   |         |                           |                             |   |   |                                    | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>BVW-Beauftragte/r</b><br>(Betriebliches Vorschlagswesen) |         | z.B. Betriebsvereinbarung |                             | Ansprechstelle zur koordinierten Bearbeitung interner Verbesserungsvorschläge | BVW-Kommission: Vertreter der Geschäftsführung, Betriebsrat, BVW-Beauftragter, ggf. (externe) Gutachter | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation   | Aufgabe  | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung   | Ergebnis der Prüfung                |           |  |
|--|---------|---|---|--|--|--|-------------------------------------|-----------|--|
|  |         |   |   |  |  |  | erforderlich                        | Name (-n) |  |
| <b>Arbeitnehmerschutz</b>                                      |         |   |   |  |  |  |                                     |           |  |
| <b>Beauftragte/r für Unternehmerpflichten</b>                  |         | §15 (1) Nr. 1 SGB VII<br>§13 ArbSchG<br>§ 9, OwiG<br>§ 13, DGUV V 1<br>§ 13, DGUV R 100-001<br>DGUV Inf. 211-001<br>DGUV Inf. 211-003 | Zuverlässige und fachkundige Personen   | Übernahme der sich aus Vorschriften ergebenden Unternehmerpflichten im Arbeitsschutz                             | Pflichtenübertragung erübrigt sich für betriebliche Führungskräfte und Vorgesetzte durch arbeitsvertragliche Pflichten   | schriftlich mit Gegenzeichnung des Beauftragten (z.B. Muster DGUV R 100-001) | <input type="checkbox"/>            |           |  |
| <b>Aufsicht Führender Koordinator</b>                          | x       | § 7, ArbSchG<br>§§ 6, 8, 13, DGUV V1<br>DGUV Inf. 205-002<br>2.5 DGUV R100-001  | Kenntnisse über UVV, Führungsqualifikation zum Weisungsrecht, planerische Erfahrungen bei der Abwicklung der Projekte                   | Abstimmung (Koordination) von Arbeiten verschiedener Firmen, Überwachung und Kontrolle bei gefährlichen Arbeiten | Beauftragung durch Erlaubnisschein   | schriftlich / durch Erlaubnisschein  | <input type="checkbox"/>            |           |  |
| <b>Aufsicht Führender bei gefährlichen Arbeiten</b>            | x       | § 8 (1), DGUV V1<br>2.7, DGUV R 100-001   | zuverlässige, mit den Arbeiten vertraute, weisungsbefugte Person  | Aufsicht zur gegenseitigen Verständigung bei mehreren tätigen Personen   | bei Ausführung gefährlicher Arbeiten durch mehrere Personen  | Beauftragung und Kenntnisnahme durch Erlaubnisschein-Verfahren               | <input type="checkbox"/>            |           |  |
| <b>Aufsicht Führender für Arbeiten in umschlossenen Räumen</b> | x       | 4.1.5, DGUV R 103-004<br>DGUV Regel 103-003, Punkt 4.1.5  | Weisungsberechtigte, zuverlässige, mit den Aufgaben vertraute Person  | Aufsicht, Überwachen der Einhaltung von Schutzmaßnahmen,   | Der Aufsicht Führende ist Betriebsleiter, Meister, Vorarbeiter oder eine beauftragter Mitarbeiter/in. Erlaubnisschein kann vom Aufsicht Führenden ausgestellt werden (s.a. Sicherungsposten) | ---<br>(für besondere Einzelfälle Erlaubnisschein)                           | <input type="checkbox"/>            |           |  |
| <b>Asbestsachkundige/r</b>                                     | x       | TRGS 519 (Asbest),<br>TRGS 521 (Mineralwolle),<br>DGUV Inf. 209-004,<br>DGUV Inf. 201-012,<br>DGUV Inf. 201-013                       | Behördlich anerkannter Sachkundenachweis nach TRGS 521, Anl. 3 oder TRGS 519, Anl. 4 (Lehrgang und Prüfung)<br>6-jährliche Auffrischung | Überwachung, Beratung, Bericht   | Anzeige an die Behörde   | schriftlich  | <input type="checkbox"/>            |           |  |
| <b>Betriebsarzt BA</b>   | x       | §§ 2-4, ASiG,<br>§ 19, DGUV V1<br>§ 2, DGUV V2<br>4.1 DGUV R 100-001  | Berechtigung zur Ausübung eines ärztl. Berufes, arbeitsmed. Fachkunde, BG-Zulassung, Fortbildung  | gem. § 3 ASiG, Betreuung, Beratung, Untersuchung der AN, Empfehlung, Begehung etc.                               | Pflicht ab 1 Mitarbeiter, Aufgabenwahrnehmung ist unvereinbar für Arbeitgeber, Geschäftsführer und verantwortliche Beauftragte Personen.   | schriftlich mit Zustimmung des PR / BR (gem. § 9 (3) ASiG)                   | <input checked="" type="checkbox"/> |           |  |
| <b>Betriebssanitäter</b>                                       | x       | §15 (1) SGB VII<br>§ 27 DGUV-V1   | Grund- und Aufbaulehrgang durch BG-geeignete Stelle, 3-jährliche Fortbildung  | Aufgaben des Sanitätsdienstes  | Baustellen mit >100 Versicherten, Prüfung bei >250 Beschäftigten in einer Betriebsstelle erforderlich  |  | <input type="checkbox"/>            |           |  |
| <b>Betriebsbeauftragte/r für Arbeitsschutz</b>                 |         | § 13ArbSchG   | Zuverlässige und fachkundige Personen   | Wahrnehmung und Verantwortung für Arbeitgeberpflichten gem. ArbSchG  | Übertragung von Unternehmerpflichten   | schriftlich  | <input type="checkbox"/>            |           |  |

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung                                      | Ergebnis der Prüfung                |   |
|--|---------|---|--|--|--|---|-------------------------------------|---|
|  |         |   |  |  |  |   | erforderlich                        | Name (-n)                                   |
| Hygienebeauftragte/r                                       |         | keine, freiwillig   |  | Unterstützung, Beratung, Kontrolle, Umsetzung von Maßnahmen  | z.B. Aufstellung Hygieneplan   | ---   | <input type="checkbox"/>            |   |
| Ersthelfer/-in   | x       | § 21 (1), SGB VII<br>§ 10, ArbSchG<br>§ 26, DGUV Vorschrift 1<br>DGUV Inf. 204-022<br>DGUV Inf. 204-030<br>4.8.1 DGUV R 100-001 | Ausbildung durch eine durch den Unfallversicherungsträger ermächtigte Stelle, Fortbildung 2-jährlich   | Erste-Hilfe-Leistung im Notfall  | bis 20 Beschäftigte mind. 1,<br>> 20 Beschäftigte mind. 10%  | schriftlich   | <input checked="" type="checkbox"/> |   |
| bP für Erste-Hilfe-Materialien                             | x       | § 4 (5) ArbStättV,<br>DGUV-I 204-022, Punkt 5.3   | ---  | Prüfung auf Vollständigkeit, ggf. Nachfüllung, Bestellung veranlassen und kontrollieren  |  | ---   | <input type="checkbox"/>            |   |
| Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa, FaSi, FAS)          | x       | §§ 5-11, ASiG,<br>§ 22, SGB VII,<br>§§ 19, 20, DGUV V1,<br>§ 2, DGUV V2   | Aus- /Fortbildung gemäß §§ 5, 7 ASiG,<br>§ 4 (1-5), DGUV V2<br>§ 7 ASiG, Sicherheitsingenieur: Ing.-Abschluss und Fachkunde<br>Sicherheitstechniker/ -meister:<br>sicherheitstechnische Fachkunde    | § 6 ASiG, Unterstützung und Beratung des Arbeitgebers in allen Fragen der Arbeitssicherheit, regelmäßige schriftliche Berichte                               | keine fachliche Verantwortung, Aufgabenwahrnehmung ist unvereinbar für Arbeitgeber und verantwortliche Beauftragte Personen.<br>Gem. DGUV V2, § 8 weisungsfrei | schriftlich unter Beteiligung PR / BR                                   | <input type="checkbox"/>            |   |
| Freimessen umschlossener Räume abwassertechnischer Anlagen | x       | DGUV G 313-002<br>§ 8 (1), DGUV V 1,<br>§34 (4), DGUV V 21,<br>DGUV R 103-004, Punkt 2. Nr. 8 u. Punkt 4.2.1.3                  | Fachkunde, 11 Lehreinheiten und schriftl. Prüfung, (rechtl. Grundlagen, Gefahrstoffe, Gasmesstechnik, Messtaktik, prakt. Übung) Sonderregelung siehe DWA Fachausschuss BIZ 4 (KA Nr. 3.2016, S. 202) | Ermitteln möglicher Gefahrstoffkonzentrationen und des Sauerstoffgehaltes vor und während der Arbeiten in umschlossenen Räumen abwassertechn. Anlagen        | In umschl. Räumen abwassertechn. Anlagen kann die Sonderregelung des FA BIZ 4 angewendet werden.   | schriftlich (Muster s. Anhang 3, DGUV G 313-002)                        | <input type="checkbox"/>            |   |
| Gefahrstoffbeauftragte/r                                   |         | GefStoffV<br>TRGS 400   | Fachkundige,<br>Sonst keine Regelungen zur Ausbildung, Kenntnisse über Gefahrstoffe, wassergef. St. und brennb. Flüssigkeiten  | Gefährdungsbeurteilung nach § 7 Abs. 7 GefStoffV, Beratung zu Fragen des Umgangs mit Gefahrstoffen, Zusammenarbeit mit SiFa, Aufstellung Gefahrstoffkataster | in GefStoffV keine Regelung zum Gefahrstoffbeauftragten  | ---   | <input type="checkbox"/>            |   |
| bP für Lärm- und Vibrationsschutz                          |         | § 5, LärmVibrationsArbSchV  | Fachkunde (und für Messungen erforderlichen Einrichtungen)   | Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen  | Zusammenarbeit mit Betriebsarzt und FK für Arbeitssicherheit   | ---   | <input type="checkbox"/>            |   |
| Sicherheitsbeauftragte/r SB                                | x       | § 22 SGB VII,<br>§§ 19,20 DGUV-V1<br>4.2 DGUV R 100-001   | Persönliche Eignung; Ausbildung bei BG, Fortbildung nach betr. Möglichkeit   | Unterstützung des Arbeitgebers bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen  | ab > 20 Beschäftigten, kein Vorgesetzter, aber anerkannter und fachlich vorbildlicher Mitarbeiter, Betriebsrat ist einzubeziehen                               | schriftlich mit Gegenzeichnung des Beauftragten (Muster DGUV-R 100-001) | <input type="checkbox"/>            |   |
| Sicherungsposten   | x       | 4.1.6, DGUV R 103-004   | Zuverlässigkeit, entspr. geistige und körperliche Fähigkeiten, Ausbildung, Fortbildung   | Verbindung mit eingestiegenen halten, ggf. Herbeiholen von Hilfe   | Der Unternehmer hat für Arbeiten in umschlossenen Räumen a. A einen Sicherungsposten einzusetzen   | ---   | <input type="checkbox"/>            | (für besondere Einzelfälle Erlaubnisschein) |

| Beauftragte Person  | Pflicht | Grundlage  | erforderliche Qualifikation   | Aufgabe  | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung           | Ergebnis der Prüfung     |           |
|---|---------|--|---|--|--|--|--------------------------|-----------|
|   |         |  |   |  |  |  | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>bP zur Verkehrssicherung im öffentlichen Straßenraum</b> | x       | MVAS 99,<br>RSA 95,<br>ZTV-SA 97, Punkt 4.2, 8./9. | Kenntnisse StVO, Verkehrsführung,<br>Beschilderung, Markierung, Absicherung und<br>Beleuchtung<br>Qualifizierungsnachweis<br>Erfahrungsnachweis od. | Sicherstellung von verkehrssichernden<br>Maßnahmen an Baustellen im<br>öffentlichen Straßenbereich | Mindestalter 18 Jahre,<br>jederzeitige Zugriffsmöglichkeit<br>auf die Baustelle, ausreichende<br>Entscheidungsbefugnis | schriftlich gegenüber der<br>Verkehrsbehörde | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person  | Pflicht | Grundlage  | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung  | Ergebnis der Prüfung     |           |
|---|---------|--|--|--|---|---|--------------------------|-----------|
|   |         |  |  |  |   |   | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>Umwelt</b>   |         |  |  |  |   |   |                          |           |
| Abfallbeauftragte/r AFB   | x       | § 59-61 KrWG<br>§ 2, AbfBeauftrV                                   | Fachkunde, Zuverlässigkeit, Studium od. Meister, Fachkundelehrgänge, regelmäßige Fortbildung, praktische Erfahrung mit der Anlage  | gem. § 60 KrWG Beratung, Überwachung, Jahresbericht<br>Wahrnehmung auch durch Immissionsschutzbeauftragte od. Gewässerschutzbeauftragte zulässig   | Pflicht für:<br>- BlmSchG-Anlagen,<br>- KA GK 5,<br>- bei > 2.000 t Klärschlamm/a           | schriftlich Kriterien s. § 2 AbfBeauftrV  | <input type="checkbox"/> |           |
| Beauftragte/r für Fischteiche   |         | § 4 (1a) § 4b, a TierSchG  | Sachkunde nach § 4 (1a) TierSchG (Betäuben und Töten von Fischen)  | Beaufsichtigung / Durchführung des Tötens von Fischen  | Sachkundenachweis durch Aufsichtsperson genügt  |   | <input type="checkbox"/> |           |
| Entsorgungsverantwortliche/r  | x       | KrWG<br>§§ 4, 9 EfbV<br>TgV<br>(TransportgenehmigungsVO)           | Fachkunde gem. Anhang zur EfbV, Ausbildung, prakt. Tätigkeit, behördlich anerkannter Lehrgang, zweijährliche Fortbildung   |  | gilt für Entsorgungsbetriebe  | für jeden Standort des Entsorgungsbetriebes   | <input type="checkbox"/> |           |
| Gefahrgutbeauftragte/r Gb   | x       | § 3 GbV  | nach §§ 5, 6, 7 GbV, . Anlage 3<br>Fachkenntnisse, persönliche Eignung, Grundlehrgang mit IHK-Prüfung, regelmäßige Fortbildung,  | gem. § 8 GbV Überwachung, Beratung, schriftl. Aufzeichnungen, Jahresbericht  | nicht erforderlich, wenn < 50t/a gefährliche Güter für den Eigenbedarf transportiert werden | nach § 3 GbV schriftlich, bei Wahrnehmung durch den Unternehmer keine Bestellung erforderlich | <input type="checkbox"/> |           |
| Gewässerschutzbeauftragte/r<br>(Betriebsbeauftragte/r für Gewässerschutz) | x       | § 64-66 WHG  | Gem. §§ 55-58 BlmSchG persönliche Eignung, Zuverlässigkeit, Fachkundelehrgänge nach § 21c Abs. 2 WHG , Fortbildung   | gem. § 65 WHG Beratung, Überwachung, Jahresbericht   | erforderlich, wenn > 750 m³/d in ein Gewässer eingeleitet werden dürfen                     | schriftlich (Anzeige an die Behörde)  | <input type="checkbox"/> |           |
| Immissionsschutzbeauftragte/r   | x       | §§ 53-58 BlmSchG,<br>§1 (1), 5. BlmSchV                            | Gem. § 55 (2) BlmSchG Fachkunden und Zuverlässigkeit, Persönliche Eignung; Studium, behördlich anerkannte Fachkundelehrgänge § 7-10a, 5. BlmSchV, regelmäßige Fortbildung, praktische Erfahrung            | § 54 BlmSchG, Überwachung, Beratung, Informationspflicht, Jahresbericht  | Bestellung nach § 53 BlmSchG, § 1 des 5. BlmSchV  | schriftlich   | <input type="checkbox"/> |           |
| Störfallbeauftragte/r   | x       | § 58a-e Störfallverordnung,<br>(12. BlmSchV)<br>§ 1 (2) 5. BlmSchV | Gem. §58c BlmSchG i.V.m. 55 (2) BlmSchG Fachkunde, persönliche Zuverlässigkeit, behördlich anerkannte Fachkundelehrgänge § 7-10a, 5. BlmSchV, 2-jährliche Fortbildung, praktische Erfahrung mit der Anlage | § 58b BlmSchG, Beratung, Information des Betreibers, schriftlicher Jahresbericht (Anh. II der Störfallverordnung, 12. BlmSchG)   | gem. § 58a § 1 der 5. BlmSchV, § 1 u. Anh. II, III, IV der 12. BlmSchV                      | schriftlich   | <input type="checkbox"/> |           |
| Umweltmanagement-Beauftragte/r UMB  |         | EMAS 1221/2009<br>DIN EN ISO 14001<br>DIN EN ISO 14004<br>EMAS-VO  | umfassende Kenntnisse der Umweltnormen und zum Umweltrecht, Auditverfahren, Branchenleitlinien zur Nachhaltigkeit,   | Einführung, Implementierung und Aufrechterhaltung der Forderungen an ein Umweltsystems (UMS) im Übereinstimmung mit der Norm, Bericht über die Bewertung und Verbesserung der Leistung des UMS | Zertifizierung ist freiwillig   | durch die oberste Leitung zu bestellen  | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation   | Aufgabe   | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung                | Ergebnis der Prüfung     |           |  |
|--|---------|---|---|---|--|---|--------------------------|-----------|--|
|  |         |   |   |   |  |   | erforderlich             | Name (-n) |  |
| <b>Elektrotechnik</b>  |         |   |   |   |  |   |                          |           |  |
| Anlagenbetreiber   |         | DIN VDE 105-100, 3.2.1  | ---   | Person mit der Gesamtverantwortung für den sicheren Betrieb der elektrischen Anlage, die Regeln und Randbedingungen der Organisation vorgibt (Unternehmerpflichten)   | Eigentümer, Unternehmer, Besitzer oder beauftragte Person  |   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK)                                  | x       | DIN VDE 1000-10, 3.1<br>DIN VDE 0105-100<br>§§ 7,13 ArbSchG<br>§13 DGVU 1<br>§ 3 (1) DGVU 3 | gem. DIN VDE 105-100, Anh. B für mittelständischen Betrieb Elektrofachkraft (EFK)   | Person, die als Elektrofachkraft die Fach- und Aufsichtsverantwortung übernimmt.  | vom Unternehmer zu beauftragen   | schriftlich                                       | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Anlagenverantwortlicher  | x       | DIN VDE 0105-100, 3.2.2<br>§ 7, ArbSchG   | Elektrofachkraft (EFK)  | Unterweisung, Festlegen der Sicherheitsmaßnahmen, Überwachung der einzuhaltenden Sicherheitsfestlegungen, während der Durchführung von Arbeiten verantwortlich für den sicheren elektrischen Betrieb der Anlage | Unmittelbare Verantwortung für den Betrieb elektrischer Anlagen, nur der Anlagenverantwortliche darf die Erlaubnis für elt. Arbeiten erteilen. | schriftlich                                       | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Arbeitsverantwortlicher (AV) für Arbeiten an elektrischen Anlagen und BM | x       | DIN VDE 0105-100, 3.2.3   | Kenntnisse und Erfahrungen zur sicheren Durchführung der Arbeiten und der anzuwendenden Vorschriften und Normen                             | trägt die unmittelbare Verantwortung für die Durchführung der Arbeit an der Arbeitsstelle   | Unmittelbare Verantwortung für die Durchführung von (elt.) Arbeiten  | Stellenbeschreibung, in Einzelfällen Beauftragung | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Elektrofachkraft (EFK)   |         | DGVU 3, §§ 2 (3), 3<br>DIN VDE 0105-100, 3.2.4<br>DIN VDE 1000-10, 3.2<br>§ 7 ArbSchG       | DGVU A3, § 2 (3) u. DIN VDE fachliche Ausbildung, Erfahrungen, Kenntnisse der anzuwendenden Vorschriften und Normen                         | Errichtung, Änderung und Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen (bzw. Beaufsichtigung dieser Tätigkeiten)  | Errichtung, Änderung und Instandhaltung elt. Anlagen entsprechend den elt. Regeln  |   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFK fT)                    |         | DA zur DGVU A 3, § 2 (3)<br>DGVU-G 303-001  | Fertigkeiten und Kenntnisse (12 tägiger Lehrgang, Praxisteil und Prüfung)   | Durchführung festgelegter, sich wiederholender elektrotechn. Aufgaben und Dokumentation im Berichtsheft.  | § 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerksbetrieben Fremdgewerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen.                  |   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Elektrotechnisch befähigte Person  |         | Ausbildungsordnung 2015 zur FK für Abwassertechnik  | Ausbildungsberufsfeld Nr. 20, Elektrische Anlagen in der Abwassertechnik  | Elt. Anlagen betreiben und Instandhalten (40 Std.)<br>elektrische Geräte anschließen (40 Std.)  | die EFK gilt als befähigte Person, ebenso für ein bestimmtes Aufgabengebiet die FK für Abwassertechnik   | Schriftform vorgeschrieben                        | <input type="checkbox"/> |           |  |
| Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)                               |         | DIN VDE 0105-100, 3.2.5<br>DIN VDE 1000-10, 3.3   | Durch EFK über die übertragenden Aufgaben und Gefahren unterrichtet, angeleitet und über Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen informiert | Arbeiten an Anlagen sowie Prüfung (wenn geeignete Mess- und Prüfgeräte zur Verfügung stehen) unter Aufsicht und Kontrolle einer EFK   | Unterweisungsgerechte Ausführung von Tätigkeiten (Fachverantwortung verbleibt bei der EFK.)  |   | <input type="checkbox"/> |           |  |



| Beauftragte Person                                     | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation                            | Aufgabe   | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung | Ergebnis der Prüfung     |           |
|--|---------|---|--|---|---|------------------------------------|--------------------------|-----------|
|  |         |   |  |   |   |                                    | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel</b> |         | DGUV 3, DA zu § 5, Abs. 1 und 2<br>§2 (7), §3 (3,) §9 (2) §10 (2)<br>BetrSichV<br>TRBS 1201 3.3.1 (1) (2) (3)<br>TRBS 1203 3.3<br>DGUV-I 203-049, 203-071 | EFK oder - bei Beaufsichtigung durch eine EFK auch EuP | Durchführung von Prüfungen gem. DGUV A 3, § 5 unter Verwendung geeigneter Prüfgeräte mit Ja / Nein-Aussage. Auf Verlangen der BG mit Prüfbuch | Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen obliegt immer einer EFK |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Schaltberechtigte</b> (Arbeitsverantwortlicher)     |         | DIN VDE 0105-100, 5.1<br>Fortbildung gem. DGUV V1, V3 und VDE-0105 mindestens aller 4 Jahre   | EFK mit Weiterbildung                                  | Durchführung von Schalthandlungen   | Fachkunde, sicherer Betrieb und Durchführung  | Schaltaufträge                     | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung  | Ergebnis der Prüfung     |           |
|--|---------|---|--|--|---|---|--------------------------|-----------|
|  |         |   |  |  |   |   | erforderlich             | Name (-n) |
| <b>Benutzung von Arbeitsmitteln</b>  |         |   |  |  |   |   |                          |           |
| Verwendung von Arbeitsmitteln gem. § 2 (2) BetrSichV: Montieren und Installieren, Bedienen, An- oder Abschalten oder Einstellen, Gebrauchen, Betreiben, Instandhalten, Reinigen, Prüfen, Umbauen, Erproben, Demontieren, Transportieren und Überwachen |         |   |  |  |   |   |                          |           |
| <b>Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen</b>   | x       | RL 1999/92/EG<br>GefStoffV  | Unterweisung in die am Arbeitsplatz herrschenden Gefahren und die getroffenen Explosionsschutzmaßnahmen. Betriebsanweisungen, Beschilderung. | Unterweisungsgemäßer Umgang mit den Arbeitsmitteln (z.B. ortsveränderliche), Anwendung der vorgegebenen PSA,                           | Arbeiten mit zuverlässiger Aufsichtsperson, die über Gefahren und Schutzmaßnahmen vertraut ist. | schriftliches Arbeitsfreigabesystem, Muster RL z.B. Freigabeschein durch verantwortliche Person   | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Instandhaltungsarbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen</b>  | x       | RL 1999/92/EG, Pkt. 4.6<br>TRBS 1112, Teil 1                              | Ausbildung im Bereich Instandhaltung, Fortbildung  | Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten ist sicherzustellen, dass die erforderlichen Explosionsschutzmaßnahmen wieder wirksam sind. |   |   | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Instandhaltung</b>  |         | ArbSchG<br>BetrSichV<br>DGUV R 100-001<br>TRBS 1112                       | Persönliche Eignung, entsprechende Qualifikation, Berufsausbildung, Erfahrung, jährliche Unterweisung  | Inspektion, Wartung, Instandsetzung und Verbesserung   |   | Stellenbeschreibung/ oder in Einzelfällen Beauftragung  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Beauftragte Person für Aufzuganlagen</b><br>(früher: Aufzugswärter)   | x       | § 12 (3) BetrSichV,<br>TRBS 3121, 2.1 u. 3.3<br>TRBS 1121<br>DIN EN 13015 | schriftl. Dokumentierte Unterweisung, Fortbildung  | Beaufsichtigung, Kontrolle der Aufzugsanlage und Zeitnahe, sachgerecht Befreung aus der Aufzugsanlage                                  | mind. 18 Jahre, zuverlässig und mit Sicherheitsbewusstsein                                      | Benennung   | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>beauftragte Beschäftigte</b>  | x       | § 12 (3) BetrSichV<br>§ 13 DGUV V 1                                       | mind. Unterweisung   | Benutzung von Arbeitsmitteln, die mit besonderen Gefährdungen verbunden sind   |   | ---   | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Bedienen von Anlagen / Arbeitsmitteln</b>   | x       | § 7 ArbSchG<br>§ 7 DGUV V 1   | Persönliche Eignung, entsprechende Qualifikation, Berufsausbildung, Erfahrung Unterweisung   | Bediener   | Stellenbeschreibung/oder in Einzelfällen Beauftragung, mind. 18 J.                              | Stellenbeschreibung/ oder in Einzelfällen Beauftragung  | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Bedienung von Flurförderzeugen</b><br>Gabelstapler, E-Karren, Motorkarren, Hubarbeitsbühnen   | x       | DGUV V 67, 68, 69<br>BGG 925<br>DGUV G 308-001                            | körperl., geist. u. charakterliche Eignung; außerbetrieblich zusätzlich Führerschein, Ausbildung gem. BGG 925                                | Fahrer gemäß Beauftragung  | mind. 18 J.   | schriftliche Beauftragung gem. DGUV-G 308-001, Pkt. 4 (Muster DGUV-V 69), Form nicht vorgeschrieben                                     | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Bedienung von Kranen - Handhebezeuge</b>  | x       | DGUV V 54<br>DGUV V 52<br>100-500, 2.8<br>DGUV G 309-001                  | DGUV R Sachkundige (befähigte Personen), Sachverständige   | Bedienen handbetriebener Krane   |   | ---   | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Bedienung von Kranen - Motorhebezeuge</b>   | x       | § 12 (3) BetrSichV,<br>DGUV V 52,<br>DGUV G 309-003                       | körperl. / geistig geeignet, (Untersuchung n. G25), zuverlässig, unterwiesen (Anhang 1 DGUV G 303-003) mit Prüfung                           | Bedienen motorbetriebener Krane (keine Hebebühnen / Flurförderzeuge)   | mind. 18 J. (gilt nicht für handbetriebene Krane),  | Beauftragung immer, schriftliche Beauftragung ist Pflicht für ortsveränderliche, kraftbetriebenen Krane Muster Anhang 3, DGUV G 303-003 | <input type="checkbox"/> |           |
| <b>Bedienen von Winden Hub- und Zuggeräte</b>  | x       | BetrSichV § 12 (3)<br>§ 24, DGUV V 55                                     | Unterweisung, Erfahrung  | Aufstellen, Warten, selbstständig Betätigen  | z.B. schließt die Beauftragung der PKW-Nutzung die Bedienung des Wagenhebers ein                | Beauftragung erforderlich   | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person         | Pflicht | Grundlage                                    | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung | Ergebnis der Prüfung     |           |
|----------------------------|---------|--|--|--|-------------|------------------------------------|--------------------------|-----------|
|                            |         |  |  |  |             |                                    | erforderlich             | Name (-n) |
| Führen von Kraftfahrzeugen | x       | § 12 (3) BetrSichV<br>§ 35, DGVV V 70        | körperliche und geistige Eignung<br>Untersuchung n. G25), Nachweis der<br>Befähigung, Zuverlässigkeit, im<br>Geltungsbereich der StVO Führerschein | selbständige Führung kraftbetrieber<br>Fahrzeuge       | mind. 18 J. | vom Arbeitgeber "bestimmt"         | <input type="checkbox"/> |           |
| Kesselwärter               |         | § 12 (3) BetrSichV ,<br>(Wegfall der DampfV) | Sachkunde, techn. Berufsausbildung,<br>Kesselwärterlehrgang,<br>(z.B. TÜV 10 Tage u. Prüfung)  |  | mind. 18 J. | Beauftragung n. BetrSichV          | <input type="checkbox"/> |           |
| Gasanlagen-Sachkundiger    |         | G 495 , Pkt. 3.<br>§12 (3) BetrSichV         | Sachkunde, regelmäßige Schulungen,<br>Dokumentation  | Instandhaltungsplanung,<br>Instandhaltungsbeauftragung |             | schriftlich                        | <input type="checkbox"/> |           |
| Gasanlagen-Fachkraft       |         | G 495 , Pkt. 3.                              | Fachkräfte,  | Abwicklung übertragener<br>Instandhaltungsarbeiten     |             | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person  | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation   | Aufgabe   | Bemerkung   | vorgeschriebene Art der Bestellung                                  | Ergebnis der Prüfung     |           |  |
|---|---------|---|---|---|---|---|--------------------------|-----------|--|
|   |         |   |   |   |   |   | erforderlich             | Name (-n) |  |
| <b>Prüfung von Arbeitsmitteln</b>                                 |         |   |   |   |   |   |                          |           |  |
| <b>Allgemeine Regelungen</b>                                      |         | BetrSichV,<br>TRBS 1201<br>TRBS 1203<br>VDI 4068 , Teil 1-13                | abhängig von der Komplexität der Arbeitsmittel, vom Prüfaufwand und der potenziellen Gefährdung; unterwiesene Beschäftigte, zur Prüfung befähigte Personen und ZÜS                          | <u>Prüfung:</u> (gem. TRBS 1201) :<br>- Ermittlung des Ist-Zustandes,<br>- Vergleich Istzustandes / Sollzustand<br>- Bewertung der Abweichung | Prüfung bestimmter Anlagen/Arbeitsmittel gemäß Auftrag;<br>gem. TRBS 1201, Punkt 4.2.1 keine Aufzeichnungspflicht |   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>Arbeiten gem. § 19i,I, WHG (wassergefährdende Stoffe)</b>      | x       | § 62 WHG,<br>WasgefStAnV<br>DIN 1999-100,                                   | Sachkunde (Fachbetrieb mit sachkundigem Personal und ZÜS-Überprüfung)   | Bau, Aufstellung, Instandhaltung  |   | ZÜS-Zertifikat  | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>unterwiesene Person (uP)</b>                                   |         | VDI 4068, Bl. 1, 4.2  | einschlägige Kenntnisse, arbeitsmittel- und prüfmittelbezogene Weiterbildungsmaßnahme und/oder Unterweisung   | Prüfungen bei leicht erkennbaren Gefährdungen, bekanntem Sollzustand, leicht feststellbarem Soll-Zustand und einfachem Prüfaufwand            |   |   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>unterwiesene Beschäftigte</b>                                  |         | § 12 BetrSichV,<br>VDI 4068, Bl. 1, Punkt 4.2                               | Unterweisung zu Inhalt und Umfang der Prüfung ausreichend   | Inaugenscheinnahme und ggf. Funktionskontrolle von z.B. Handwerkzeugen, einschließlich überwachungsbedürftiger Anlagen                        | Ausbildung, und spez. Kenntnisse zum Vorschriften sind nicht erforderlich   | Dokumentation der Unterweisung ist für die Beauftragung ausreichend | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>Gerätebeauftragte/r für AED (aut. externe Defibrillatoren)</b> | x       | MPG<br>MPBetreibV<br>DGUV-I 204-010   | Einweisung in Handhabung, Anwendung und Betrieb   | regelm. Überprüfung der AED, Führung des Medizinproduktebuch  | Anwendung der AED nur durch eingewiesene Personen, z.B. vereinbarter Bestandteil der Ersthelferschulung           | schriftlich ("zu benennen")   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>befähigte Person für die Prüfung von Arbeitsmitteln</b>        |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>TRBS 1201<br>TRBS 1203<br>VDI 4068, Bl. 1, Punkt 4.3 | allgemeine Anforderungen:<br>- (abgeschlossene) Berufsausbildung,<br>- Berufserfahrung,<br>- zeitnahe berufliche Tätigkeit,<br>Anforderungen nach Anhang 2 und 3 BetrSichV sind zu beachten | Prüfung von Arbeitsmitteln gem. § 2, (8) BetrSichV<br>Dokumentation der Prüfungsergebnisse nach Festlegung des Arbeitgebers                   | VDI 4068, Bl., Tab. 1 mit 3 Qualifikationsmerkmalen gering, mittel, hoch  | ---   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>befähigte Person für die Prüfung zum Explosionsschutz</b>      |         | BetrSichV, § 2 (6), Anh. 2,<br>Abschnitt 3<br>TRBS 1203                     | ergänzende Anforderungen zur befähigten Person:<br>- einschlägiges Studium<br>- mind. einjährige Berufserfahrung ,<br>- aktuelle Kenntnisse zum Explosionsschutz                            | Prüfung von Arbeitsmitteln zum Schutz vor Explosionsgefährdungen  | BetrSichV, Anh. 2, Abschn. 3, 3.2 ggf. behördliche Anerkennung erforderlich                                       |   | <input type="checkbox"/> |           |  |
| <b>befähigte Person für die Prüfung zum Explosionsschutz</b>      |         | BetrSichV Anh. 2, Abschn. 3,<br>3.3   | über bP zum Explosionsschutz hinaus:<br>- umfassende Regelwerkskenntnisse<br>- zeitnahe Berufserfahrung<br>- regelmäßige Fortbildung  | - Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme und nach der Wiederinbetriebnahme nach prüfpflichtigen Änderungen,<br>wiederkehrende Prüfungen       | BetrSichV, Anh. 2, Abschn. 3, 3.2 ggf. behördliche Anerkennung erforderlich                                       |   | <input type="checkbox"/> |           |  |

| Beauftragte Person  | Pflicht | Grundlage  | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe   | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung | Ergebnis der Prüfung     |           |
|---|---------|--|--|---|--|------------------------------------|--------------------------|-----------|
|   |         |  |  |   |  |                                    | erforderlich             | Name (-n) |
| befähigte Person für die Prüfungen zum Schutz vor Druckgefährdungen           |         | BetrSichV § 2 (6),<br>BetrSichV, Anh. 2, Abschn. 4,<br>Punkt 3.<br>TRBS 1203, 3.2              | über die in § 2 (6) BetrSichV genannten Voraussetzungen hinaus:<br>- abgeschlossene technische Berufsausbildung,<br>- mind. Einjährige Berufserfahrung mit den zu prüfenden Anlagen,<br>- regelmäßig aktualisierte Kenntnisse zu Druckgefährdungen   | Prüfung von Arbeitsmitteln zum Schutz vor Druckgefährdungen         | Prüfzuständigkeit ZÜS od. befähigte Person mit erhöhter Qualifikation                                |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person für die Prüfungen zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen   |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>TRBS 1203, 3.3.   | über die, in § 2 (6) BetrSichV genannten Voraussetzungen hinaus:<br>- abgeschlossene elektrotechn. Berufsausbildung,<br>- mind. Einjährige Berufserfahrung mit elektrotechnischen Arbeitsmitteln,<br>- aktuelle Kenntnisse zur Elektrotechnik  | Prüfung von Arbeitsmitteln zum Schutz vor elektrischen Gefährdungen |  |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person für die Prüfung von Kranen                                   |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>BetrSich V Anh. 3, Abschn. 1,<br>Punkt 2.<br>DGUV 52<br>VDI 4068, Bl. 2 | Prüfsachverständige benötigen über die in § 2 (6) BetrSichV genannten Voraussetzungen hinaus:<br>- abgeschlossene Ingenieurausbildung,<br>- mind. 3 Jahre Erfahrung in Konstruktion und Prüfung v. Kranen,<br>- aktuelle Kenntnisse von Vorschriften und Regeln<br>regelmäßige Fortbildung | Prüfung zum Schutz der Beschäftigten durch Krane (Hebezeuge)        | Bescheinigung über die Teilnahme an der Schulung entspr. Punkt 5 VDI 4068, Bl.2 und Erfolgskontrolle |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person für die Prüfung von Flüssiggasanlagen                        |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>BetrSich V Anh. 3, Abschn. 2<br>TRBS 1203, Punkt 2                      | - (abgeschlossene) Berufsausbildung,<br>- Berufserfahrung,<br>- zeitnahe berufliche Tätigkeit  |   | Prüffristen siehe Abschnitt 2, Tabelle 1   |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen, Anbaugeräten und Anhängern |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>VDI 4068, Bl.1 und Bl. 5<br>DGUV-V 68                                   | Sachkunde gem. VDI 4048, Bl. 5, Punkt 5 mit Prüfung und Bescheinigung  | mind. Jährliche Prüfung auch der Anbaugeräte                        | § 39 DGUV-V 68 schriftl. Dokumentation der Prüfungsnachweise, z.B. nach BGG 939 -Prüfbuch            |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person zur Prüfung von fahrbaren Hubarbeitsbühnen                   |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>VDI 4068, Bl.1 und Bl. 6  | gem. TRBS 1203 Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit, und<br>VDI 4068, Bl. 6, Punkt 5, 6 und 7 mit Prüfung und Bescheinigung   | Prüfung nach DGUV-I 208-019   | Prüfbuch DGUV-G 308-002  |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person zur Prüfung von Zentrifugen                                  |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>VDI 4068, Bl.1 und Bl. 11<br>DIN EN 12547                               | gem. TRBS 1203 Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit, und<br>VDI 4068, Bl. 6, Punkt 5, 6 und 7 mit Prüfung und Bescheinigung   | Prüfung ortsfester und ortsveränderlicher Zentrifugen               |  |                                    | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person  | Pflicht | Grundlage  | erforderliche Qualifikation  | Aufgabe  | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung                                | Ergebnis der Prüfung     |           |
|---|---------|--|--|--|--|---|--------------------------|-----------|
|   |         |  |  |  |  |   | erforderlich             | Name (-n) |
| befähigte Person zur Prüfung von Feuerlöschern                                |         | BetrSichV, § 2 (6),<br>BetrSichV, Anh. 2, Ziffer 4<br>VDI 4068, Bl.1 und Bl. 13<br>RAL-GZ 974<br>ASR A2.2<br>DIN 14406-4 | techn. Berufsausbildung, Grundkenntnisse<br>Metallverarbeitung, 1 Jahr Berufserfahrung<br>Herstellung od. Instandhaltung von<br>Feuerlöschern, nach ASR A2.2, Punkt 6.3.2<br>(1) Sachkunde nach DIN 14406-4<br>Prüfung und Bescheinigung | Prüfung von Feuerlöschern gem. § 16<br>BetrSichV und Anh. 2, Ziffer 4<br>(Druckanlagen) mit schriftl.<br>Dokumentation | Prüfung gem. ASR A2.2, Punkt<br>6.3.2 alle 2 Jahre   |   | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person zur Prüfung von Steigleitern und Steiggängen                 |         | DGUV-I 208-032   | Sachkunde  | Sichtprüfung   | Frist nach<br>Gefährdungsbeurteilung s. DGUV-<br>I 208-032, Punkt 5  |   | <input type="checkbox"/> |           |
| befähigte Person zur Prüfung von kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore      | x       | § 2 (6) BetrSichV,<br>§ 7 ArbSchG,<br>ASR A1.7<br>DGUV I 208-022<br>ASR A1.7   | Befähigte Person (Berufsausbildung,<br>Berufserfahrung und zeitnahe berufliche<br>Tätigkeit ), Sachkundenachweis,  | Prüfung von kraftbetriebenen Fenstern,<br>Türen und Tore   | Messtechnik, z.B. zur Messung<br>des Kraftverlaufs an<br>Schließkanten ist Voraussetzung,<br>Prüfbuch s. DGUV-G 308-006  | ---   | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln<br>(Winden, Hub- und Zuggeräte) | x       | DGUV 54<br>DGUV R 100-500, Kap. 2.8<br>DGUV R 109-005  | Befähigte Person gem. BetrSichV, Sachkunde,<br>Kenntnisse auf dem Gebiet, Berufsausbildung,<br>Erfahrung   | Durchführung wiederkehrender<br>Prüfungen  | mind. 1 x jährlich,<br>sicherheitstechnische<br>Anforderungen und Prüfung nach<br>DIN 3088 (Anhang der GUV-R<br>151)   | ---<br>(schriftlich empfohlen nach BGI<br>556-Musterbeauftragung) | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Fahrzeugen  | x       | DGUV-V 71, § 57  | Sachkunde  | mind. Jährliche Prüfung des verkehrs-<br>und arbeitssicheren Zustandes, schriftl.<br>Dokumentation                     | für PKW gilt die Inspektion durch<br>eine Fachwerkstatt nach<br>Hersteller-Intervall als<br>Sachkundeprüfung<br>Achtung! Bei LKW's oder<br>fahrbaren Arbeitsmaschinen<br>Überprüfung des gesamten<br>Aufbaus |   | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Atemschutz / Druckluft- und Fluchtgeräten                         | x       | DGUV-R 112-190   | nach Gerätesicherheitsgesetz, § 14,<br>Abs. 1 u. 2 ZÜS   |  |  | ZÜS   | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von PSA gegen Absturz   | x       | DGUV 112-198, Pkt. 8.2,<br>DGUV-G 312-906  | Sachkunde nach DGUV-G 312-906<br>mind. 16 x 0,45 min + prakt. u. theor. Prüfung  | mind. Jährliche Prüfung der PSA  | Sichtprüfung vor jeder Benutzung<br>durch Versicherte, ,<br>Zertifizierung aller PSA nach EG-<br>R 89/686/EWG  | schriftliche Beauftragung   | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfen von Gaswarngeräten   | x       | DGUV V 22, § 36<br>DGUV-I 213-057<br>T 021   | DGUV V 21 (Sachkunde),<br>durch BG zugelassene Überwachungsstelle  | Sicherheitsregeln für das Prüfen von<br>Gaswarngeräten / DIN EN 50054, DIN<br>EN 50057, DIN EN 50104,                  | nach DGUV-V 21, § 36 (2)<br>schriftlicher Nachweis der<br>Prüfung  | ---   | <input type="checkbox"/> |           |

| Beauftragte Person   | Pflicht | Grundlage   | erforderliche Qualifikation   | Aufgabe  | Bemerkung  | vorgeschriebene Art der Bestellung | Ergebnis der Prüfung     |           |
|--|---------|---|---|--|--|------------------------------------|--------------------------|-----------|
|  |         |   |   |  |  |                                    | erforderlich             | Name (-n) |
| Prüfen von Gaswarngeräten                                      | x       | DGUV-R 103-004  | Sachkunde nach DGUV-R103-004, Punkt 4.2.1.3   | werttägliche Überprüfung der Funktion  | Überprüfung auf äußere Schäden und Geräte-Funktionsprobe   | schriftliche Beauftragung          | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Leitern und Tritten                                | x       | DGUV-R 103-007<br>DGUV-I 208-016<br>DIN EN 131-1:2007-08<br>VDI 4068, Blatt 3 | Sachkunde, Kenntnisse auf dem Gebiet Leitern und Tritte und der UVV, Seminar zum Erhalt der Sachkunde / Unterweisung mit Qualifikationsnachweis | mind. 1x jährl. Prüfung aller Leitern und Tritte sowie Dok. der Prüfungsergebnisse Prüfungsumfang gem. DIN EN 131-2 sowie DGUV-R 208-016; Steigleitern vor jeder Benutzung | z.B. Schlosser od. Maschinenbauer mit Unterweisung zu techn. Regeln und gesetzlichen Vorschriften  | schriftliche Beauftragung          | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Gerüsten   | x       | BetrSichV Anh. 1<br>Abschn. 3.2.6   | unter der Aufsicht einer fachkundigen Person  | den sicheren Auf-, Ab- oder Umbau des betreffenden Gerüsts   |  | Beauftragung                       |                          |           |
| Prüfung von Handwerkszeugen                                    | x       | TRBS 1201, Pkt. 3.3.1<br>TRBS 1203, Punkt 2, allg. Anforderungen              | ---   | Prüfung von Arbeitsmitteln durch:<br>- einfache Feststellung des Ist-Zustandes,<br>- einfache Feststellung von Mängeln,<br>- einfach mögliche Prüfung                      |  | schriftliche Beauftragung          | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung der Funktionsfähigkeit von Körper- und Augennotduschen | x       | DGUV-I 213-850, Punkt 7.2<br>TRBS 1203, Punkt 2, allg. Anforderungen          | Befähigte Person (Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit), Sachkundenachweis,                                      | mindestens monatliche Prüfung des Volumestromes und der Wasserverteilung aller Notduschen  | Prüfungsdokumentation ist nicht gefordert  | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Abzügen  | x       | DGUV-I 213-850, Punkt 7.3<br>TRBS 1203, Punkt 2, allg. Anforderungen          | Fachkunde nach § 8, Abs. 2 der GefStoffV  | mindestens jährliche Prüfung, Prüfungsumfang s. DGUV-I 213-850, Punkt 7.3  | Dokumentation der Prüfung gefordert  | ---                                |                          |           |
| Prüfung von Sicherheitsschranken für brennbare Flüssigkeiten   | x       | DGUV-I 213-850, Punkt 7.4<br>DIN EN 14470-1, Teil 1                           | Fachkunde nach § 8, Abs. 2 der GefStoffV  | Prüfung der Schließeinrichtungen für Türen und Anschlüsse, die Dichtungen und Luftwechsel  | DGUV-I 213-850 bezieht sich auf Laboratorien; die Prüfungen sollten jährlich erfolgen (Empfehlung); ein Prüfungsnachweis ist nicht gefordert | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung kraftbetriebener Türen und Tore                        | x       | ASR 1.6<br>ASR 1.7  | Sachkunde   | mind. 1x jährliche Prüfung ASR 1.7, 10.2   |  |                                    | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Regalanlagen                                       | x       | § 14, BetrSichV,<br>DIN EN 15635,<br>DGUV 108-007                             | Sachkunde (Ausbildung, Erfahrung, zeitnahe Tätigkeit)   | kraftbetriebene Regale mind. Jährliche Prüfung, Paletten und andere Regale nach Bedarf   | Betriebsmonteure z.B. erfüllen die Anforderungen zur Prüfung   | ---                                | <input type="checkbox"/> |           |
| Prüfung von Sicherheitseinrichtungen                           | x       | ArbStättV, § 4 (3)  | Sachkunde   | Prüfung auf Funktionsfähigkeit von Sicherheitseinrichtungen wie Notschalter, Signalanlagen   | Sicherheitsbeleuchtung, Brandmelde- und Feuerlöscheinrichtungen, Signalanlagen, Notschalter, raumlufttechn. Anlagen                          |                                    | <input type="checkbox"/> |           |